

Dr. Monika Staudt übernimmt Geschäftsführung der GEMA Stiftung

Frischer Wind in der GEMA Stiftung: Seit Juni ist Dr. Monika Staudt als Nachfolgerin von Dr. Jürgen Brandhorst neue Geschäftsführerin. In dieser Funktion will sie die Förderung von Musikschaffenden ausbauen und die kulturelle Vielfalt des Musikrepertoires stärken.

Seit Juni 2024 ist Dr. Monika Staudt Geschäftsführerin der GEMA Stiftung. Sie folgt auf Dr. Jürgen Brandhorst, der die Geschäftsführung der Stiftung niedergelegt hat und in den Ruhestand getreten ist. Monika Staudt leitet zudem zwei Direktionen innerhalb der GEMA. Darüber hinaus ist sie seit Juni 2024 auch Vorständin der Franz Grothe-Stiftung.

Dr. Monika Staudt: „Die Stiftung ist ein besonderer Ausdruck des Zusammenhalts innerhalb der GEMA. Es ist beeindruckend, dass Mitglieder ihre Nachlässe beziehungsweise Verwertungsrechte der GEMA Stiftung für die Förderung des zeitgenössischen Musikschaffens zur Verfügung stellen. Gerne übernehme ich die verantwortungsvolle Aufgabe der Geschäftsführung und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Dr. Charlotte Seither, Vorsitzende des GEMA Stiftungsbeirats: „Ich freue mich, dass wir mit Monika Staudt eine Nachfolgerin für die Geschäftsführung der GEMA Stiftung gefunden haben. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der GEMA und ihrer juristischen Expertise ist sie prädestiniert, diese Aufgabe im Interesse der GEMA Mitglieder und im Sinne der Stifter fortzuführen. Dr. Jürgen Brandhorst danke ich sehr herzlich für seine erfolgreiche, engagierte und sachkundige Arbeit für die GEMA Stiftung seit 2009.“

Fokus Kulturförderung

Als Direktorin entwickelte Monika Staudt bereits in der Vergangenheit die Kulturförderung für die GEMA weiter. „Die GEMA ist ein relevanter Akteur im Kulturleben. Mit der Förderung ihrer Mitglieder setzt sie wertvolle Impulse in der Kulturszene, sei es für musikalische Nischen und Nachwuchstalente oder im Bereich der Neuen Musik“, sagt Monika Staudt. „Mit meinem Team habe ich Verfahren entwickelt, mit denen wir unsere Mitglieder fair und ausgewogen fördern können und damit die musikalische Vielfalt stärken. Ich freue mich darauf, diese Erfahrung nun in die Weiterentwicklung der GEMA Stiftung einzubringen.“

Die GEMA Stiftung

Die GEMA Stiftung wurde 1976 gegründet. Sie fördert zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten sowie Textdichterinnen und Textdichter aller Genres und unterstützt bedürftige Musikautoren und Musikverleger sowie deren Angehörige. Musikschaffende sollen durch die Vergabe

zweckgebundener Mittel , etwa durch Ausbildungsbeihilfen, Zuwendungen für musikalische Produktionen, Wettbewerbe und Publikationen sowie durch die Verleihung von Preisen in ihrem kreativen Wirken unterstützt werden.

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von über 95.000 Mitgliedern (Komponistinnen und Komponisten, Textdichterinnen und Textdichter, Musikverlage) sowie von über zwei Millionen Rechteinhaberinnen und Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autorengesellschaften für Werke der Musik.

Pressekontakt:

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation

E-Mail: uigoebel@gema.de, Tel.: +49 89 48003-426

Nadine Remus, Head of Corporate Communications

E-Mail: nremus@gema.de, Tel.: +49 89 48003-583